Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen und Süden Schauer, vereinzelt Gewitter

Offenbach, 05.09.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Samstag gibt es im Westen und im Süden anfangs weitere teils schauerartig verstärkte Niederschläge, vereinzelt auch Gewitter. Diese klingen in der zweiten Nachthälfte allerdings allmählich ab und nachfolgend lockert es stellenweise etwas auf.

Im Norden zeigen sich hingegen auch größere Wolkenlücken und es bleibt trocken, erst zum Morgen ziehen an der Emsmündung neue und teils gewittrige Niederschläge auf. Streckenweise kann sich wieder Nebel bilden. Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen 16 und 10 Grad. Der Wind weht außerhalb der Gewitter nur schwach aus Ost, in Süddeutschland zunehmend aus Südwest. Am Samstag scheint im Nordosten zeitweise die Sonne und es ist noch weitestgehend trocken. Sonst bleibt es dicht bewölkt mit teils kräftigen Schauern und Gewittern. Im Westen werden die Schauer und Gewitter im Tagesverlauf seltener und weniger kräftig. Die Temperaturen erreichen am Nachmittag Werte zwischen 19 und 25, im Nordosten und am Oberrhein bis 27 Grad. Der Wind weht meist schwach aus West, im Nordosten aus östlichen Richtungen und frischt nur in Schauern und Gewittern stark böig auf. In der Nacht zum Sonntag gibt es gebietsweise schauerartig verstärkte Niederschläge, vereinzelt auch Gewitter. Diese greifen zusehends auch auf die östlichen Teile Deutschlands über. Nur vorübergehend lockern die Wolken auf. Die Frühtemperaturen liegen zwischen 17 Grad in Norddeutschland und 9 Grad am Alpenrand. Der Wind weht meist schwach aus West, im Süden aus Südwest. Am Sonntag lebt die Schauer- und Gewittertätigkeit im Tagesverlauf wieder auf. Die kräftigsten Gewitter gibt es in der Lausitz, im östlichen Mittelgebirgsraum und an den Alpen. Nach Westen und Nordwesten zu sind Schauer selten und die Sonne scheint ab und an. Die Höchstwerte liegen zwischen 17 Grad an der Nordsee und 26 Grad in der Lausitz. Der Wind weht schwach aus Nordwest, ganz im Osten anfangs auch noch aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag ist im Osten anfangs mit weiteren schauerartigen, teils gewittrigen Regenfällen zu rechnen. Ansonsten klingen die Schauer und Gewitter ab und die Wolken lockern gebietsweise auf. Im Nordwesten und Westen klart es vorübergehend auf. Es sind Tiefstwerte zwischen 14 und 8 Grad zu erwarten. Der Wind weht schwach aus Nordost, im Norden zunehmend aus Südwest. Entlang der Nordseeküste frischt der Wind allmählich böig auf. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-40482/wetter-im-westen-und-sueden-schauer-vereinzelt-gewitter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619